

JUNGMANAGER
Uli Hoeneß wechselte im Alter von 27 seinen Spieler- gegen den Manager-Job beim FC Bayern

Der zukünftige FCB-Präsident verfolgt die Geschäftsaktivitäten des Kapitäns mit Bewunderung. Gespräche über Lahms Zukunft in der Bayern-Führung laufen

UNTERNEHMER
Gesellschafter Lahm am Computer seines Unternehmens Sixtus am oberbayerischen Schliersee

Uli Hoeneß

Lahm ist wie ich früher

— Von **Christian Falk**

Die Philipp Lahm Holding gibt es seit dem 10. April 2015. Mittlerweile bündelt Gesellschafter Lahm (32) darin bereits sieben Beteiligungen (siehe Kasten). „Je früher ich mich vorbereiten kann, desto besser“, sagt Lahm hinsichtlich seiner Karriere nach dem Fußball. Diese zeichnet sich immer mehr in der Führungsetage des FC Bayern ab. Im Klub wird das Treiben des Profis genauestens und mit Vorfreude registriert.

„Insbesondere die letzten zwei, drei Jahre habe ich beobachtet, wie Philipp auf seine Zukunft hin-

„Es gibt tatsächlich Parallelen zu meinen Anfängen als Manager“
Uli Hoeneß

arbeitet und was er im Hintergrund für Aktivitäten entwickelt“, sagt Uli Hoeneß (64) gegenüber SPORT BILD. Der designierte FCB-Präsident stellt dabei fest: „Es gibt tatsächlich Parallelen zu meinen Anfängen als Manager.“

Hoeneß musste seine Karriere wegen einer Knieverletzung vorzeitig beenden. Als mit 27 Jahren das Angebot von FCB-Präsident Wilhelm Neudecker kam, Manager zu werden, sagte er nach Rücksprache mit seinen Ärzten sofort zu. Hoeneß hatte ähnlich wie Lahm schon zu Spielerzeiten Geschäftssinn entwickelt, handelte unter anderem seine Werbeverträge aus. Manager-Vorgänger Robert Schwan hatte ihn zudem auf Spiel-Reisen in seine Tätigkeit eingebunden. „Da war ich sein Assistent, der in Südamerika schon mal den Geldkoffer mit den Dollar-Noten tragen durfte“, erinnert sich Hoeneß. „Ich habe mich da hineingearbeitet, weil es immer mein Traum war, bei Bayern München diesen Job zu machen. Dass ich diese Ambitionen nun auch bei Philipp sehe, freut mich da natürlich.“

Lahm hat sein Karriere-Ende freiwillig festgelegt, er hört nach Ablauf seines Vertrags im Sommer

2018 auf. Wie einst bei Hoeneß bieten ihm die Verantwortlichen die Chance, direkt nach der Spielerlaufbahn eine Führungsrolle im Klub zu übernehmen. Die Gespräche laufen bereits.

„Er macht sich schon konkrete Gedanken über eine Zukunft nach seiner Spieler-Karriere beim FC Bayern“, bestätigt Hoeneß. „Ich weiß auch, dass er sich mit Karl-Heinz (Rummenigge; d. Red.) darüber unterhalten hat, wie auch mit mir.“

Es gibt weitere Parallelen: Hoeneß hielt vergangene Woche bei einem Finanzkongress in München einen Vortrag, spendete das Honorar von 25 000 Euro. Lahm veranstaltet halbjährlich einen „Leadership-Austausch“, spricht dabei vor Firmen über Führung. „Hoffentlich lädt er mich zu so einem Vortrag mal ein“, wünscht sich Hoeneß. „Ich würde mir gerne mal anhören, was er da so zu sagen hat.“

Auffällig ist, wie Lahm bereits als Spieler mit Wirtschaftsgrößen agiert. So startete er in einem Investoren-Konsortium zusam-

men mit Daimler-Chef Dieter Zetsche einen Übernahmeversuch der angeschlagenen Modefirma Bogner. Zuletzt gab er ein Doppelinterview mit Alli-

„Er muss die Fähigkeit mitbringen, sich vernetzen zu können“
Uli Hoeneß

DIE PHILIPP LAHM HOLDING GMBH

- **Sixtus:** Das Schlierseer Unternehmen produziert Pflegeprodukte.
- **Fanmiles:** Das Berliner Start-up löst Fan-Meilenpunkte für Interaktionen in sozialen Netzwerken gegen Prämien ein.
- **Da:nova:** Das Nürnberger Unternehmen entwickelt Präventions-Pro-

- dukte für Firmen (z. B. Gesundheitsmanagement).
- **Schneekoppe:** Das Unternehmen vertreibt seit fast 90 Jahren Naturkost-Produkte.
- **DieBrückenKöpfe:** Die Agentur entwickelt Ideen im Gesundheitswesen (u. a. für Krankenkassen).
- **Deutsche Sportlotterie:** Die gemeinnützige Soziallotterie unterstützt deutsche Athleten.
- **Stille Beteiligung** in einem Finanz-Invest.

LAHM spielt seit seinem elften Lebensjahr für den FC Bayern, war 2003 bis 2005 an Stuttgart ausgeliehen



AUF EINER LINIE
Hoeneß und Lahm (r.) sind seit Jugendjahren beim FC Bayern

einem Netzwerk, in dem man in der Lage sein muss, mit allen wichtigen Führungskräften der Wirtschaft und Politik auf Augenhöhe zu diskutieren und zu argumentieren. Dieses Netzwerk kann man nicht früh genug knüpfen.“

Lahm positioniert sich zudem bereits in sportpolitischen Fragen, sprach sich zuletzt in seiner Online-Kolumne gegen die Gründung einer Superliga aus. Auch in den Unternehmen seiner Holding greift Lahm als Gesellschafter aktiv ein. „Ich weiß über den Vertrieb und die Zahlen Bescheid“, sagt Lahm zu seinem Engagement bei Sixtus Pflegeprodukte. „Ich habe schon von Verkaufsgesprächen gehört, wo Philipp nicht nur Staffage war, sondern sich mit seinem Wissen bei Verhandlungen konkret mit einbringt“, zollt Hoeneß dem Jungunternehmer Respekt. „Was mir besonders gefällt ist, dass er nicht nur seinen Namen spazieren trägt und hofft, dass alles mit dem Etikett ‚Weltmeister Philipp Lahm‘ von allein läuft, sondern er sich in die Dinge richtig einarbeitet. Er hat ganz klare Vorstellungen.“

Lahms Zukunft beim FC Bayern München ist nicht nur vorstellbar, sondern konkret vorgezeichnet.

ATLÉTICO MADRID
FC BAYERN
Mittwoch, 28. September, 20.45 Uhr live bei Sky, ZDF

FC BAYERN
1. FC KÖLN
Samstag, 1. Oktober, 15.30 Uhr live bei Sky, ab 18 Uhr Highlights bei BILD.de

FOTOS: imago, Matthias Robl, Getty Images, DPA/Picture-Alliance